

Datum 23.06.2021  
Nr.: RA-180/2021

## **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Maik Otto (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Intervalle Grünpflegearbeiten**

#### **Frage:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor dem Hintergrund der langen Trockenheitsphasen in den letzten Jahren und auch in den ersten Wochen des diesjährigen Sommers erreichten mich Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern zu den Rasenmäharbeiten in Chemnitz. Ich bitte Sie um Beantwortung folgender Fragen:

1. Erfolgen die Mäharbeiten auf den Rasenflächen der Stadt Chemnitz weiterhin nach der Grünpflegekonzeption? Ist eine Überarbeitung dieser Konzeption angedacht. Wenn ja, mit welcher zeitlichen Einordnung?
2. In der RA-486/18 in Beantwortung der Frage 3 in Aussicht gestellt, dass "Fachlich...die Mahdgänge im Vergabebereich in Zukunft besser an die Vegetationsentwicklung anzupassen" sind. Wurde eine solche Anpassung seither vorgenommen?
3. Welche Schnittlängen sind bei den gegenwärtigen Mahdarbeiten üblich? Variieren diese nach Rasensorten?
4. Wurde in Erwägung gezogen, Schonschnitte von 5 cm oder mehr anzuwenden?
5. Welche Auswirkungen hätte eine Veränderung der Schnittlängen auf die Mahdintervalle und welcher Kostenmehraufwand wäre damit verbunden?
6. Gibt es die Möglichkeit, die Mahdarbeiten an der Witterung zu orientieren und diese nicht unmittelbar vor absehbaren Trockenphasen durchzuführen?

Für die Beantwortung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Maik Otto

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**